BMW E23 732 Motorreparatur



Als ich den Wagen übernommen hatte, war nach dem Starten schon immer ein leichter unrunder Motorenlauf zu bemerken. War der Motor dann warm,lief er einwandfrei. Da ich zu diesem Wagen noch ein zweites Auto als Schlachtauto gekauft habe, machte ich mit mir auch keine Sorgen darüber das der Motor mal kaputt gehen könnte. Ich habe ja einen Ersatzmotor. Der Motor lief mit der Zeit immer unruhiger und irgendwann lief er nur noch auf fünf Zylindern. Ziemlich laut , aber er lief. So bin ich eine ganze Weile, auch längere Strecken, gefahren. 200 5 ist dann der TüV abgelaufen und ich mußte etwas an dem Wagen machen. Da ich den Ersatzmotor inzwischen verkauft habe, mußte ich den Motor etwas genauer unter die Lupe nehmen. Das die Zündung ok war und auf dem 5. Zylinder keine Kompression mehr vorhanden war, wußte ich schon. Somit blieb eigetlich nur noch übrig den Motor auseinander zubauen.

Erstmal festhalten wie der Motor nachher wieder aussehen muß



Danach habe ich von oben angefangen alles abzubauen um den Ventildeckel öffnen zu konnte.





Information, soll man in Zylinder 1 in der Steuerkette Abgesaugt werden das Öl für den





Also hiess der nächste Schritt: Zylinderkopf abbauen.



Geschafft, der Zylinderkopf ist ab. Die Zylinderkopfdichtung sah ok aus.



Hier sieht es übel aus. Die Ventile sind alle ganz schwarz verkrustet.





Der nächste Schritt war das komplette Zerlegen und Reinigen das Zylinderkopfes.









Das Ventil ist wieder ganz drin.

Ganz schön viel Arbeit, bis der Kopf wieder ganz rein und mit Kippehebeln, Nockenwelle etc. sieht das









Das Kühlwasser ist abgelassen. Mit einer alten Nuß und einem Schlagschrauber die Schrauben des Zylinderkopfes lösen. Aber mit









